

Lebenslauf

Persönliche Daten

Priv. Doz. Dr. med. Iris F. Chaberny
Fachärztin für Hygiene und Umweltmedizin
in Kiel geboren

Berufstätigkeit

- Seit Jan. 08 Leitung des Arbeitsbereichs Krankenhaushygiene im Institut für Med. Mikrobiologie und Krankenhaushygiene der Medizinischen Hochschule Hannover
- März 01 – Dez. 07 Wissenschaftliche Angestellte im Institut für Med. Mikrobiologie und Krankenhaushygiene der Medizinischen Hochschule Hannover, Arbeitsbereich Krankenhaushygiene bei Frau Prof. Dr. Petra Gastmeier
- Jul. 00 – Feb. 01 Wissenschaftliche Angestellte im Institut für Hygiene und Umweltmedizin der Justus-Liebig-Universität Gießen bei Prof. Dr. Thomas Eikmann
- Okt. 97 – Mai 00 Wissenschaftliche Angestellte im Hygiene-Institut des Universitätsklinikums Heidelberg, Abteilung Krankenhaushygiene bei Herrn Prof. Dr. Dr. Hans-Günter Sonntag
- Feb. 97 – Aug. 97 Wissenschaftliche Mitarbeiterin und ÄiP im Institut für Hygiene und Umweltmedizin der Universität Kiel bei Prof. Dr. Knut-Olaf Gundermann
- Feb. 96 – Feb. 97 ÄiP in der gefäßchirurgischen Abteilung des Kreiskrankenhauses Rendsburg
- Okt. 86 – Apr. 89 MTA im Forschungslabor in der Abteilung Medizinische Mikrobiologie der Universität Kiel bei Prof. Dr. Uwe Ullmann
- Apr. 84 – Sept. 84 Angestellte in der Tätigkeit einer Laborantin in der Abteilung Medizinische Mikrobiologie der Universität Kiel bei Prof. Dr. Uwe Ullmann

Berufsausbildung / Weiterbildung

Okt 08 Erteilung der **Venia legendi** für das Fach Hygiene und Umweltmedizin, Thema:
„Methicillin-resistenter *Staphylococcus aureus* (MRSA) im Krankenhaus:
Surveillance und Intervention“.

Jan 08 **Leiterin** des Arbeitsbereichs Krankenhaushygiene

Mai 04 **Oberärztin** für den Arbeitsbereich Krankenhaushygiene

Dez. 01 **Fachärztin** für Hygiene und Umweltmedizin

Feb. 98 **Promotion**, Thema: „Evaluierung von serologischen Hepatitis C-Testsystemen im Vergleich zur Polymerase Kettenreaktion bei Hochrisiko-Patienten“

Apr. 91 – Nov. 95 **Medizinstudium an der Christian-Albrechts-Universität in Kiel**
Wahlfach im Praktischen Jahr in der Dermatologie an der Universität in Kiel
Abschluss des Studiums mit dem dritten Staatsexamen am 02.11.95
Approbation als Ärztin seit 01.08.97

Apr. 89 – Apr. 91 **Medizinstudium an der Freien Universität in Berlin**

Sept. 84 – Sept. 86 **MTA-Ausbildung in Kiel mit Erlangung des MTA-Examens am 26.09.86**

Schulbildung

1978 – 1983 Freie Waldorfschule in Rendsburg
Abschluss: Allgemeine Hochschulreife

1973 – 1978 Gymnasium Ricarda-Huch-Schule in Kiel

1969 – 1973 Grundschule am Sonderburger Platz in Kiel

Auszeichnungen / Preise

2009 **B.Braun Critical Care Award** für die Publikation:
Chaberny IF, Ruseva E, Sohr D, Buchholz S, Ganser A, Mattner F, Gastmeier P. Surveillance with successful reduction of central line-associated bloodstream infections among neutropenic patients with hematologic or oncologic malignancies. *Ann Hematol* 2009;88:907-12.

- 2007 Verleihung des **Hygienepreises der Rudolf Schülke Stiftung** für die Arbeit:
Chaberny IF, Sohr D, Ruden H, Gastmeier P. Development of a Surveillance System for MRSA (Methicillin Resistant Staphylococcus aureus) in German Hospitals. *Infect Control Hosp Epidemiol.* 2007;28:446-52
- 1999 Verleihung des **Posterpreises der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie** im Rahmen der 51. Jahrestagung in Regensburg für das Poster:
Chaberny IF, Schnitzler P, Geiss HK, Wendt C. Ein Ausbruch von Keratoconjunctivitis epidemica auf einer Neugeborenen-Intensivstation durch Adenovirus Typ 9.

Mitgliedschaften / Funktionen

- Vorsitzende der Fachgruppe „Infektionsprävention und Antibiotikaresistenz in der Krankenhaushygiene“ der DGHM (Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie)
- Benanntes Mitglied der Ständigen Arbeitsgemeinschaft „Allgemeine und Krankenhaushygiene“ der DGHM (Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie)
- Benanntes Mitglied des Arbeitskreises Krankenhaus- & Praxishygiene der AWMF (Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften)

Publikationen

- 44 Publikationen (21 Originalarbeiten, 23 Übersichtsarbeiten)
- 29 andere Publikationen und 1 Buchbeitrag
- 99 wissenschaftliche Vorträge
- 41 wissenschaftliche Poster

Gutachtertätigkeit für folgende Zeitschriften

- BioMed Central Infectious Diseases
- BioMed Central Microbiology
- Clinical Infectious Diseases
- Clinical Microbiology and Infection
- Emerging Infectious Diseases
- Eurosurveillance
- Hygiene und Medizin
- International Journal of Hygiene and Environmental Health
- Journal of Antimicrobial Chemotherapy
- Journal of Infection
- Journal of Medical Microbiology
- The Open Epidemiology Journal

Schwerpunkte der Forschungsarbeit seit 2001

- MRSA Surveillance
 - Erarbeitung und Etablierung eines MRSA Surveillance Systems am eigenen Krankenhaus
 - Aufbau eines bundesweiten MRSA Surveillance Systems zur Generierung von Referenzdaten an dem inzwischen 285 Krankenhäuser angemeldet sind
 - Assoziationsuntersuchungen mit MRSA Raten aus deutschen Krankenhäusern zur Evaluierung von Empfehlungen zur Prävention von MRSA
 - MRSA Epidemiologie und Identifizierung von Transmissionen mit Hilfe der *spa*-Typisierung
 - Durchführung von Interventionsmaßnahmen zur Reduktion von nosokomialen MRSA Infektionen, die mittels Zeitreihen-Regressionsanalysen ausgewertet werden
- Punkt-Prävalenz Untersuchungen
 - MRSA Punkt-Prävalenz Untersuchung im eigenen Krankenhaus
 - MRSA Punkt-Prävalenz Untersuchung in medizinischen Einrichtungen im Landkreis Hötter sowie im MRSA plus Netzwerk der Region Hannover
 - Projektleitung des regionalen MRSA Netzwerkes und wissenschaftliche Beratung weiterer MRSA Netzwerke
- Aspergillose Surveillance
 - Erarbeitung und Etablierung eines Aspergillose Surveillance Systems am eigenen Krankenhaus
- Risikofaktorenanalysen von nosokomialen Infektionen in unterschiedlichen Patientenkohorten
 - Hämatologisch-onkologische Patienten
 - Patienten mit *Clostridium difficile*
- Kampagnen und Interventionsstudien
 - Wissenschaftliche Begleitung der Aktion Saubere Hände Kampagne mit Interventionsmaßnahmen wie die Einführung von SOPs (Standardarbeitsanweisungen) zur Infektionsprävention im gesamten Krankenhaus
 - Interventionen bei verschiedenen postoperativen Wundinfektionsarten
- Kostenanalysen mit Hilfe von Fall-Kontrollstudien
 - Bei verschiedenen MRSA Infektionen (Sepsis, Pneumonie)
 - Bei Sternumwundinfektionen